Cronenberg wie im Buche

Die Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen, GCU, hatte ihre Mitglieder zum Festabend des Jahres 2019 eingeladen. Wie üblich stand auch die Auszeichnung von Schülerinnen und Schülern sowie von Auszubildenden aus den Mitgliedsbetrieben (siehe Infokasten) auf der Agenda.

Ziemlich genau fünfzehn Jahre nach der Wiederbelebung der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen, durften sich die Gäste beim Festabend der GCU am Freitag im Hause der Berger Gruppe in der Kohlfurth über ein tolles Bilder-Potpourri freuen, das, gezeigt auf einem Großformat-Bildschirm, im Verlauf des Abends viele interessante Bilder von den GCU-Aktivitäten der letzten eineinhalb Jahrzehnte zu Tage förderte und dabei so manche schöne Erinnerung wachrief. Bilder von Ausflügen und Exkursionen, von Versammlungen und open-house-Tagen, von den Lehrstellenbörsen und von den jährlichen Festabenden sowie auch von der großen 125-Jahrfeier im TiC-Theater im Jahre 2015 Geselligkeit stand ganz oben auf dem Programm und die gab es von Beginn an. Man kennt sich, man schätzt sich und freut sich immer über ein Wiedersehen. Die Vorsitzende, Antonella LoBue, aus dem Hause der Basske Oberflächentechnik und Dr. Andreas Groß als Gastgeber und Hausherr der Berger Gruppe freuten sich über den großen Zuspruch aus dem Mitgliederkreis. Ein launiger Abend begann und fand seine Höhepunkte auch in der Musik von Barbara Buntrock (Viola) und Chris Huber (Violine). Die Musik-Professorin und Leiterin der Reihe ,,Musik auf dem Cronenberg'' und der Musiker des Wuppertaler ,,Royal Street Orchestra'' fesselten die Gäste mit ihren Vorträgen und erhielten dafür lang anhaltenden Applaus. Insbesondere als sie im zweiten Teil des Abends, quasi synchron, zum Takt eines im Hause Berger gefertigten Roboters musizierten. Ein faszinierendes Bild für die Gäste und eine ,,ganz neue Erfahrung'' für die beiden Musiker, die ein Werk von Chris Huber in diesem Rahmen uraufführten. Zuvor gab es ebenfalls viel Applaus, allerdings für die jungen Gäste des Abends, die im Rahmen der Auszeichnung für Schülerinnen und Schüler der hiesigen weiterführenden Schulen sowie für die Auszubildenden der Mitgliedsbetriebe mit Urkunden und Geldpreisen ausgezeichnet wurden (siehe auch Infokasten und Foto). ,,Wir freuen uns so tolle junge Leute gefunden zu haben, die wir als würdige Preisträger gerne auszeichnen'', so Dr. Andreas Groß in seiner Laudatio. Allen gemein ist, dass sie neben ihren Top-Leistungen in technischen, mathematischen und physikalischen Bereichen auch durch Hilfsbereitschaft, Empathie, soziale Kompetenz und vor allem durch Teamfähigkeit auffallen und so zu besonderen Menschen werden. ,,Denn es sind immer die Menschen, die mit ihren Aktivitäten das Leben bestimmen und so auch über Erfolge oder Misserfolge entscheiden''. Ralf Putsch, Inhaber und Leiter der Cronenberger KNIPEX-Werke, dankte im Namen der GCU-Mitgliedsbetriebe dem langjährigen amtierenden Vorstand für seine stetige Energie und Kreativität. Die fand in diesem Jahr auch ihren Ausdruck im Auftritt der GCU bei der Werkzeugkiste und letztlich auch im Spendenbetrag von 14.500 Euro, den die Gruppe zusammentragen konnte.

GCU-Preisträger 2019

Kyiaki Iosifidou (CFG), Arthur Weber (FBR), Vanessa Grünewalder (Vaupel und Team) und Janis Mevißen (Berger Gruppe) sowie Karam Alnajjar und Daniel Petrusch (beide Knipex-Werke) sind die GCU-Preisträger des Jahres 2019. Die beiden Knipex-Azubis mussten den GCU-Abend leider verpassen, da sie sich auf einer Ausbildungsfahrt befanden.

Klassische Musik, Roboter-Technik und zufriedene Preisträger: Kyriaki Iosifidou, Janis Mevißen, Vanessa Grünewalder und Arthur Weber (v.vo.li.) erlebten gemeinsam mit den Gästen des diesjährigen GCU-Festabends eine kurzweilige Zeit im Hause der Berger Gruppe in der Kohlfurth.